



Wanderreise Guernsey Coastal Path

INDIVIDUELLE WANDERREISE INKL. GEPÄCKTRANSFER ENTLANG DER BEEINDRUCKENDEN KÜSTENLINE VON GUERNSEY IM GOLF VON ST MALO

EUROPA > KANALINSELN > GUERNSEY

Mit seinen dramatischen Klippen, abgeschiedenen Sandbuchten und türkisfarbenem Wasser bietet die Kanalinsel Guernsey, die für mildes Klima und eine französisch angehauchte Küche bekannt ist, eine der atemberaubendsten Küstenlandschaften der britischen Inseln. Guernsey liegt im Golf von Saint-Malo vor der Küste der Normandie und erstreckt sich über eine Fläche von nur 24 Quadratmeilen, was es zu einem kompakten, aber dennoch fesselnden Ziel für Küstenwanderungen macht. Der Guernsey Coastal Path selbst ist ein reizvoller, ca. 63 km langer Rundweg um die Insel, der in der Hauptstadt St. Peter Port beginnt und endet.

Guernsey ist ein Paradies für Tier- und Naturliebhaber. Die Klippen und die Heidelandschaft sind mit leuchtenden Wildblumen gesprenkelt, darunter Seeglockenblumen, rote Lichtnelken, nickende Ochsenaugen und die fleischblättrige Mesembryantheme. Die Küstenpfade sind einfach eine Symphonie aus Farben und Düften, ein Fest für die Sinne der Wanderer. Auch die Vogelwelt ist reichhaltig. Halten Sie unterwegs Ausschau nach Wanderfalken, Turmfalken, Rohrweihen und Sperbern, die über Ihnen schweben, während Sie entlang der Küste Austernfischer, Regenbrachvögel und verschiedene Regenpfeiferarten entdecken können. Die Klippen und vorgelagerten Inseln sind ein Paradies für Seevögel wie Papageientaucher, Tordalken und Trottellummen.

Neben der einzigartigen Naturschönheit bietet der Küstenpfad auch einen Einblick in die reiche Geschichte und das kulturelle Erbe der Insel. Auf Ihrer Wanderung werden Sie alte Festungen, malerische Kapellen und historische Leuchttürme entdecken. Diese Sehenswürdigkeiten erzählen die Geschichte Guernseys - von den prähistorischen Dolmen bis hin zur strategischen Bedeutung der Insel während des Zweiten Weltkriegs. Lassen Sie sich vom abwechslungsreichen Charme der Insel verzaubern.

Es ist wichtig zu beachten, dass Guernsey einen der größten Tidenhub der Welt hat. Bis zu 12 m bei Springflut. Bitte achten Sie genau auf die Gezeitentafeln und vermeiden Sie es, sich bei Flut an den Strand zu wagen, da Sie dann schnell abgeschnitten sein können. Versuchen Sie nicht, am Fuß der Klippen von Strand zu Strand zu gehen!

Wandern Sie in Ihrem eigenen Tempo und kehren Sie abends in die vorgebuchten, landestypischen B&Bs und kleinen Hotels ein, wo Ihre freundlichen Gastgeber Sie bereits erwarten. Damit Sie sich während der Wanderung nicht um Ihr Gepäck kümmern müssen, ist für einen Gepäcktransport gesorgt.

LEISTUNGEN

- ✓ Übernachtungen inkl. Frühstück in gemütlichen Unterkünften entlang der Strecke
- ✓ Gepäcktransport während der Tour
- ✓ Umfangreiches Informations- und Kartenmaterial (englisch)
- ✓ Informationen zu den Transfers vor Ort
- ✓ Notfall-Service während der Reise
- ✓ Versicherungsschein

REISEPREIS

ab 1.325,00 € p.P.

Bei der unten beschriebenen 6-tägigen Variante inkl. 5 Übernachtungen und 4 Wandertagen wird pro Tag eine durchschnittliche Strecke von ca. 16 km zurückgelegt.

Übernachtungsorte: St Peter Port - Petit Bot Bay - Vazon - Les Dicqs - St Peter Port

Alternative Reisedauer:

7 Tage / 6 Übernachtungen / 5 Wandertage - durchschnittliche Entfernung pro Tag:
13 km

Übernachtungsorte: St Peter Port - Petit Bot Bay - Vazon - Cobo - Les Dicqs - St Peter Port

Bitte wählen Sie die gewünschte Reisedauer aus, um den korrekten Preis dargestellt zu bekommen.

REISEVERLAUF

1. Tag | Individuelle Anreise

Individuelle Anreise nach St Peter Port, Guernsey. Je nach Ankunftszeit haben Sie nach dem Check-in in Ihre Unterkunft vielleicht noch ausreichend Zeit für eine Erkundungstour durch den Ort. Die Inselhauptstadt an der Ostküste zeichnet sich durch einen sehr schönen, **hügelig angelegten Altstadt kern** aus. In den gemütlichen Gassen finden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants, die zum Verweilen einladen. Vorbei am malerischen Yachthafen liegt das Inselwahrzeichen **Castle Cornet**. Die 800 Jahre alte Burg bietet einen faszinierenden Einblick in die jahrhundertlange Geschichte der Insel und innerhalb der Burgmauern befinden sich vier historische Gärten. Jeden Tag zur Mittagszeit wird hier eine Kanone abgefeuert. Für Liebhaber der schönen Künste empfiehlt sich zudem ein Besuch des **Guernsey Museum & Art** Gallery. Die Sammlung umfasst mehr als 200 Kunstwerken und spiegelt zudem die Geschichte der Insel wieder. Nebenher gibt es das ganze Jahr über wechselnde Ausstellungen und ein Kuriositätenkabinett. In dem öffentlichen Kunstraum, der von der Kunstkommission betrieben wird, wird ein fortlaufendes Programm lokaler Kunstausstellungen gezeigt. Für den Abend suchen Sie sich ein gemütliches Restaurant und genießen einen herrlichen Blick auf das Meer. Übernachtung in St Peter Port.

2. Tag | St Peter Port - Petit Bot Bay (14km)

Der erste Abschnitt des Küstenwegs von St. Peter Port nach **Fermain Bay** ist einer der beliebtesten Wanderwege der Insel. Obwohl der Weg relativ kurz ist, gibt es zahlreiche Auf- und Abstiege über Treppen, und an einigen Stellen ist so viel Wald vorhanden, dass der Pfad eher an einen Dschungel als an einen Küstenweg erinnert. Im Frühling ist der Weg mit einem schönen Teppich aus Glockenblumen geschmückt, was die landschaftliche Schönheit noch verstärkt. Markierungssteine mit Ortsnamen weisen den Weg zur Fermain Bay, aber Vorsicht vor Pfaden, die steil hinunter zu Stränden und Buchten führen, da sie in der Regel mit einem erneuten Aufstieg verbunden sind! Der nächste Ort ist **Jerbourg Point**, der besonders schön ist, wenn er mit Blumen übersät ist. Die leuchtenden Farben lenken von den Betonbauten aus der deutschen Besatzungszeit ab. Ein Netz von Klippen- und Küstenpfaden sorgt für ein wenig Abwechslung auf diesem Streckenabschnitt. Zerklüftete Buchten und Landzungen flankieren die Landspitze von **Icart** und bieten immer wieder neue Ausblicke, während sich der Pfad um die **Bucht von Saints, die Bucht von Le Jaonnet** und weiter zur Bucht von Petit Bot erstreckt. Übernachtung in Petit Bot Bay.

3. Tag | Petit Bot Bay - Vazon (21km)

Der Weg von der Petit Bot Bay zur Pointe de la Moye, Le Gouffre und La Corbière ist recht individuell gestaltbar und bietet zahlreiche Abzweigungen, die zur Erkundung der zerklüfteten Landzungen einladen. Hinter **La Corbière** erwarten Sie auf dem Weg zu einem markanten deutschen Aussichtsturm in **La Prévôté**

eine Reihe von Stufen, die auf- und absteigen. Von La Prévôté bis zum **Mont Herault** verbindet ein malerischer Klippenweg den deutschen Beobachtungsturm mit einem älteren Wachhaus und bietet auf dem Weg dorthin atemberaubende Ausblicke auf die Klippen. Die **Halbinsel Pleinmont** an der äußersten Südwestspitze Guernseys ist reich an historischen und natürlichen Sehenswürdigkeiten. Hier finden Sie verschiedene Aussichtspunkte und Befestigungsanlagen, von kleinen Küstenbatterien bis hin zu großen deutschen Bunkern und einem imposanten Aussichtsturm. Die dramatische Klippenlandschaft wird durch eine Fülle von Blumen und Sträuchern ergänzt und ist ein idealer Ort für die Beobachtung von Vögeln, von denen über 150 Arten gezählt wurden. Dahinter liegt **Rocquaine Bay**. Der weitere Verlauf der Route hängt von den Gezeiten ab. Bei Ebbe wird ein schöner Sandstrand zugänglich, der eine angenehmere Wanderung ermöglicht. Der Weg ist zwar kurz, aber mit vielen interessanten Punkten gespickt. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem Abstecher zur Insel Lihou, jedoch nur bei Niedrigwasser während der Springflut. Bei Flut führt die Alternativroute über eine stark befahrene Straße, die nicht durchgehend asphaltiert ist. Übernachtung in Vazon.

4. Tag | Vazon - Les Dicqs (10km)

Der heutige Streckenabschnitt ist eigentlich ganz einfach und beginnt mit einem angenehmen Spaziergang entlang der Promenade. Im weiteren Verlauf schlängelt sich der Weg um eine malerische Landzunge, die von dem historischen **Fort Hommet** dominiert wird. Leichte Küstenpfade und Straßenwanderungen führen Sie nahtlos zur **Cobo Bay**, einem reizvollen Ziel, das für seine landschaftliche Schönheit bekannt ist. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, zum **Le Guet** hinaufzusteigen, einem schönen felsigen Aussichtspunkt mit atemberaubenden Panoramen. Dieser kurze Abstecher lohnt sich vor allem an klaren Tagen und bietet einen unvergleichlichen Blick auf die umliegende Küste. Der weitere Weg ist ebenfalls leicht zu gehen und führt an die ruhigen Ufer von **Port Soif**. Zwischen Port Soif und Le Dicqs treffen Sie auf vier reizvolle kleine Landzungen und fünf malerische Buchten. Trotz der Nähe zur

Hauptküstenstraße gibt es in dieser Gegend zahlreiche Küstenpfade, und ein gut gepflegter Fuß- und Radweg verläuft entlang der Straße, so dass eine angenehme und sichere Wanderung gewährleistet ist und Sie sich auf ein unvergessliches Wandererlebnis durch die zerklüfteten Küstenlandschaften freuen können. Übernachtung in Les Dicqs.

5. Tag | Les Dicqs - St Peter Port (18km)

Der letzte Abschnitt Ihrer Wanderroute auf Guernsey umfasst alle Landzungen und Buchten an der Nordküste: **Grand Havre, Baie de la Jaonneuse, L'Ancrese Bay und Fontelle Bay**. Nehmen Sie sich Zeit, um diesen Abschnitt zu genießen. Auf der Landzunge an der Baie de la Jaonneuse befindet sich eine kleine Festung, Fort Pembroke. **L'Ancrese Common** ist eine große öffentliche Grünfläche, die von mehreren schönen Stränden gesäumt wird. Dieses Gebiet ist reich an Geschichte, mit Festungsanlagen aus der napoleonischen Zeit und Bunkern aus dem Zweiten Weltkrieg sowie weitere bedeutende historische Stätten. Auf dem Gelände befinden sich auch mehrere antike Grabstätten, darunter das **La-Varde-Passage-Grab** und der Millennium-Stein, Les Fouaillages sowie die **Grabkammer von Le Dehus**, die jeweils einen faszinierenden Einblick in die weit zurückliegende Vergangenheit der Insel bieten. An der Fontenelle-Bucht an der Nordküste Guernseys befindet sich **Fort Doyle**. Die 1805 fertig gestellte Festungsanlage war ein integraler Bestandteil des Verteidigungsnetzes gegen mögliche französische Invasionen. Ursprünglich war das Fort mit drei 18-Pfünder-Kanonen ausgestattet. Während des Zweiten Weltkriegs verstärkten die deutschen Besatzungstruppen das Gebiet erheblich, indem sie drei Küstenverteidigungskanonen, Flugabwehrkanonen und Mörser hinzufügten, was es zu einer beeindruckenden Festung machte. Der letzte Abschnitt Ihrer Route führt nach Süden um die bebaute **Belle Greve** bis zum Hafen von St. Peter Port. Übernachtung in St Peter Port.

6. Tag | Heimreise

